

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-12-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9. Dezember 1961

Dr. Henry W. Brann
1474 Chapin Street, N. W.
Washington 9, D. C.
USA

Lieber Herr Dr. Brann, -

William A. Koshland schreibt uns von seiner Korrespondenz mit Ihnen.

Wie Sie gelesen haben mögen, ist in Deutschland der erste grosse T. M.-Briefband (1889-1936) soeben erschienen, und ich habe ihn herausgegeben. Mit der Arbeit am zweiten Bande (1937-1955) bin ich bereits beschäftigt und wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie Ihre 25 Briefe photokopieren lassen und mir zukommen lassen wollten. Die Kosten des Verfahrens gingen zu Lasten des S. Fischer Verlages (Dr. Rudolf Hirsch, S. Fischer Verlag, Zeil 65-69, Frankfurt am Main).

Wir verfügen über ein enormes Material, und noch weiss ich durchaus nicht, wieviele von Ihren Briefen ich - gesetzt, Sie täten, worum ich Sie bitte,- ich würde aufnehmen können. Einiges würde es wohl sicher sein.

Aus welchen Gründen Sie ursprünglich dem Aufruf des S. Fischer Verlages nicht Folge leisteten, haben Sie Mr. Koshland nicht geschrieben. Wie dem aber immer sei: In Ihrem Fall, wie in vielen ähnlichen Fällen, hängt unsere prinzipielle Zustimmung, eine etwaige selbständige Publikation Ihrer T. M.-Briefe zu einem späteren Zeitpunkt betreffend, natürlich davon ab, ob Sie uns Ihrerseits die Möglichkeit geben, Ihre Collection zu sehen und, wenn auch nur zu geringen Teilen, zu verwenden.

Bitte lassen Sie bald von sich hören und nehmen Sie wie immer die freundlichsten Grüsse und Wünsche

Ihrer

